

Europa aus verschiedenen Blickwinkeln erleben



Viele Schüler waren vom „Full English breakfast“ positiv überrascht.

Lengede (kb). Die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler der IGS Lengede erlebten die Themenwochen „Europa“ und präsentierten zum Abschluss ihre Ergebnisse in der Aula der IGS vor ihren Mitschülern und Lehrern sowie den beiden 4. Klassen der benachbarten Grundschule Lengede.

Täglich nahmen die Schülerinnen und Schüler an Workshops zu unterschiedlichen europäischen Themen teil. In dem Workshop „Tischkultur“ lernten die Schüler nicht nur Gerichte aus England, Frankreich, Belgien und Italien kennen, sondern beschäftigten sich auch mit dem kulturellen Hintergrund. Sie erstellten ein Rezeptbuch, kochten und probierten typische Landesküche. „Baked beans schmecken doch gar nicht schlecht“, so Finja

Köhler aus der 5c. Viele Schüler sind erstaunt über den Umfang eines „Full English breakfast“. „Natürlich essen die Menschen in England auch nicht jeden Tag ein warmes Frühstück“, erläutert Lehrerin Caroline Bädje. „Häufig kommen nur Cornflakes oder Toast auf den Tisch.“ Für die Jahrgangspräsentation bereitete die Workshopgruppe ein europäisches Büfett mit belgischen Waffeln, englischem Apple Pie und französischen Quiches vor. Das eingenommene Geld wird den SOS-Kinderdörfern in Osteuropa gespendet.

In dem Workshop „Flaggenkunde“ lernten die Fünftklässler die Bedeutung der verschiedenen europäischen Flaggen kennen. Mit diesem Wissen machten sie sich daran, selbst eine Jahr-



Ole Grunst und Annika Borcherd beim Theaterworkshop.

gangsflagge zu entwerfen. Per Abstimmung wurde die Flagge von Jan Voges aus der 5e zum Favoriten erklärt, eine gelb-rote Flagge mit Drachenmotiv. Ein weiterer Workshop beschäftigte sich mit den vier Partnergemeinden von Lengede. Die Schüler recherchierten zu den Gemeinden Werfen (Österreich), Ribemont (Frankreich), Dabrova (Polen) und Alvesta (Schweden) und erstellten unterschiedliche Präsentationen. Kevin Perricone (5d) und Daniel Mesenzev (5e) gestalteten beispielsweise eine eigene Homepage zu Lengedes Partnergemeinden.

Die Teilnehmer der Workshops „Europäische Kinderspiele“ und „Europäische Sportarten“ ermöglichten ihren Mitschülern einen praktischen Einblick in ihre Themen. Auf dem Sportplatz konnten die Viert- und Fünftklässler verschiedene Spiele und Sportarten erproben. So wurden Wikingerschach, Rugby, Parkour oder „Wer hat Angst vorm wilden Mann“ angeboten. „Für die euro-

päischen Kinderspiele gilt: Viele Spiele aus anderen Ländern sind denen, die wir kennen, sehr ähnlich“, so Louisa Jördens aus der Klasse 5d, die als Moderatorin souverän durch das Programm führte.

Den Höhepunkt der Jahrgangspräsentation bildete die Aufführung des Theaterworkshops „Act together!“. In weniger als zwei Wochen hatten die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe ihrer Lehrerinnen ein Stück selbst geschrieben, geprobt und schließlich zur Aufführung gebracht: „Beauties versus Nerds – ein Theaterstück für mehr Toleranz und Miteinander“ erzählt die Geschichte zweier rivalisierender Gruppen, die schließlich zueinander finden.

„Die Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs haben über den Tellerrand hinaus geblickt und mit zumeist praktischen Übungen ihr interkulturelles Wissen vertieft“, resümiert Jahrgangsleiterin Kathrin Böke zufrieden.